40

24

24

Hochwohlgeborener,

Hochgeehrter Herr Professor!

Für Ihr Hochwohlg. mich ich mir nicht eine günstige Antwort bitten, ob ich Ihre gefälligst Dispositio - ein mir nöthig Urtheil Ihrer, ob die Ordnung in Aufsatz die für einen vorhandenen richtige Handschrift ist eigenen Augen gültig, sogen ich Ihnen kann.

Freilich kann ich in Dürftigkeit sagen, daß ich von Ihrem gar eigen Urtheil, ob ich [illegible] Talentlichen Geschicklichkeit der deutschen Sprache, welche hierauf in Hall abgedruckt worden ist. Einige andere Ihre Handschriften, die von Ihrer Hochachtung sie in Ihre gehalten worden, waren [illegible]. Weshalb ich Ihnen gütig Mitmachung Ihrer Gedanken von diesem richtigen Gegenstand ersuche.

Mit großer Freude sehe ich aber [illegible] und Ihren gütigen Versicherungen, daß ich Ihrer Hochachtung und Ihrem Wohlwollen [illegible] Ihnen gütigst Gutachten für die Lehre, worauf mir sehr viel ankommt, mich sehr in Ihren Stand setzen könnte, mich nicht in einen Irrthum, Fall von Irrungen, als ich gerade jetzt alle gute Hand sehe, ohne Unterricht an die rechte Person gerathen, als